

Zu schnell ging das vorige OL-Wochenende in Freudenberg vorüber. Die sehr interessanten Bahnen in den steilen Wäldern des Siegerlandes waren für uns Ardoc'ler eine echte Herausforderung. Die meisten hatten sich in den vorangegangenen Trainingslagern und Wettkämpfen (Huttwil, Tessin und Saint-Etienne) an steiles Gelände gewöhnt, so dass sie die vielen Höhenmeter ganz gut meisterten. Der Bahnleger Christian Franke hatte uns sowohl am Staffel- wie auch am Bundesranglistenlauf (BRL) einige Routenwahlaufgaben gestellt. Für mich war meine Bahn beim BRL die interessanteste, die ich in den letzten Jahren in ähnlichem Gelände gelaufen bin. Teilstrecken von 2 km und viele Höhenlinien stellten uns Läufer unweigerlich vor Routenwahlentscheide. Leider vermischen wir solche Bahnen in Belgien. Dafür fahren wir schließlich ins Ausland ;-)

Über 200 Teams hatten sich für die deutsche Staffelleisterschaft gemeldet und ein spannender Wettkampf war garantiert. Beim Juniorinnen-Team lief es sehr gut. Startläuferin Elisabeth kam als erste, 30 Sekunden vor Sandra Juras, aus dem Wald und schickte Sara auf Postenjagd. Sie meisterte ihre Strecke bravourös und kam als dritte mit einem Rückstand von nur einer Minute auf die führende Mannschaft ins Ziel. Katharina hatte es nicht leicht den 3. Platz zu halten und lief aber noch 22 " vor dem vierten Team über die Ziellinie. Insgesamt starteten bei den Juniorinnen 13 Teams. Spannend ging es auch bei den Herren 105 zu. Das Team mit Michael He, Freddy und Michael Ho belegte den 10. Platz, 1' 38" vor Olivier, Hubert und Johannes, die auf Platz 13 landeten. Johannes hatte Michael in der Streckenmitte eingeholt und Michael konnte ihn aber durch einen Routenentscheid abhängen, so dass er das Brüder-Duell für sich entschied. Maria war es gelungen, zwei ausgeglichene Teams ins Rennen zu schicken und so für Spannung bei ARDOC zu sorgen. Nach dem Staffellauf konnten Matthieu und Julia eine Strecke ablaufen. Maria und ich begleiteten sie als Schatten.



Hättet ihr gedacht, dass man bei einem OL so schrumpft ?

Am Sonntag fand der BRL, der für die Weltrangliste zählte, auf dem Kindelsberg bei Kreuztal statt. In den Elitekategorien winkten Preisgelder für die drei Bestplatzierten in Höhe von 250 €, 150 € und 100 €. Bei den Herren-Elite siegte Ingo Horst souverän. Bei den Damen-Elite belegte Monika Depta den 1. Platz vor Karin Schmalfeld.

Alle Voraussetzungen für ein schönes OL-Erlebnis waren erfüllt:

- sonniges, trockenes Herbstwetter
- ein gut belaufbarer Wald mit mehreren feingliedrigen Bergbaugebieten
- eine sehr gut aufgenommene Karte (besonders die Bergbaugebiete)
- interessante Bahnen, bei denen man auch den Kopf anstrengen musste
- eine schöne Zielwiese mit einem reichlichen Kuchenbuffet

Da war es klar, dass wir sehr motiviert in den Wettkampf gingen und alles gaben. Vier von 18 Ardoc'ler erreichten einen Podiumplatz: Hubert auf Platz 1 und Elisabeth, Katharina und Maria auf Platz 2. Matthieu, der zum ersten Mal im Ausland an einem Lauf teilnahm, erreichte einen sehr guten 5. Platz unter 13 Teilnehmern. Katharina sorgte mit ihrem 2. Platz für eine Überraschung. Trotz ihrer zweimonatigen Verletzungspause konnte sie mit einem sehr guten Ergebnis aufwarten.

Ich freue mich schon auf die nächste Clubausfahrt 2006 ☺